

Die Zauneidechse



Die Zauneidechse ist hier bei uns noch relativ weit verbreitet.

Ihre Gestalt ist gedrungener und kräftiger.

Die Gesamtlänge beträgt ca. 20 cm, wovon etwa 9 cm auf Kopf und Rumpf entfallen.

Das Männchen (Bild ganz oben) ist an den Seiten grün gefärbt. Diese Färbung ist nach der ersten Häutung, also während der Paarungszeit besonders intensiv.

Das Weibchen (Bild oben) hingegen ist ganzjährig zur Tarnung in Braun- und Schwarztönen gefärbt.



Die Zauneidechse bewohnt offene und relativ trockene Lebensräume, wie Brachflächen, Weg und Heckenränder, Steinbrüche und Gärten. Nach der Winterruhe im März beginnt die Paarungszeit. Anschließend legt das Weibchen etwa 10 bis 15 Eier in eine selbst gegrabene Erdröhre. Die Jungen, die durch die Bodenwärme ausgebrütet werden, schlüpfen meist im August.

Eidechsen ernähren sich überwiegend von Insekten, Spinnen und Würmern.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass die Männchen eigene Territorien beziehen, die sie teils sehr heftig gegen andere Männchen verteidigen? Und, dass Zauneidechsen sehr gute Kletterer sind und so auf Mauern und Büsche gelangen können?

www.d-w-v.de